

Pressemitteilung

„Olympiakur“ soll zu WM-Medaille verhelfen

Die fünf besten deutschen Zehnkämpfer regenerieren bei Dr. Siegfried Wentz in der MediClin Schlüsselbad Klinik

Bad Peterstal, September 2008. Für die Leichtathletik-Weltmeisterschaft (WM) in Berlin nächstes Jahr hat sich André Niklaus einiges vorgenommen: „In meiner Heimatstadt möchte ich eine Medaille gewinnen“, sagt der 27-jährige Zehnkämpfer, der bei Olympia in Peking als bester Deutscher den achten Platz belegte. Als Auftakt in diese neue, wichtige Saison absolviert er zusammen mit vier weiteren Spitzenathleten eine „Olympiakur“ in der MediClin Schlüsselbad Klinik in Bad Peterstal-Griesbach. Unter Anleitung von Chefarzt Dr. Siegfried Wentz, der als international erfolgreicher Zehnkämpfer 1984 bei den Olympischen Spielen die Bronzemedaille gewonnen hatte, geht es dabei hauptsächlich um Regeneration und Motivation.

Entstanden ist das Projekt „Olympiakur“ im Jahr 2005 durch eine Kooperation des Deutschen Heilbäderverbandes (DHV) und des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV). In ausgewählten Kliniken finden seitdem ausgesuchte, erfolgreiche Spitzensportler Unterstützung. In der MediClin Schlüsselbad Klinik in Bad Peterstal-Griesbach waren unter anderem schon die Siebenkämpferin Karin Ertl oder - bereits zweimal - Diskuswerfer Michael Möllenbeck in Behandlung. Das Haus in Bad Peterstal-Griesbach ist eine von 33 Einrichtungen der MediClin-Gruppe. In der Fachklinik sind Orthopädie und Innere Medizin vereint. Den Patienten wird eine teamorientierte, ganzheitlich ausgerichtete Behandlung angeboten. Für die Sportler ist die Klinik vor allem deshalb interessant, weil „einer von ihnen“ heute als Chefarzt in der Klinik tätig ist.

Dass Chefarzt Dr. Siegfried Wentz als ehemaliger Spitzensportler besondere Kompetenz einbringt, empfinden seine Gäste als Glücksfall: „Es ist sicher sehr gut, dass die Athleten auch Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit ihm haben. Schließlich wollen wir bei der WM 2009 in Berlin und bei Olympia 2012 in London an die alte Klas-

se, die Siggie Wentz verkörpert, anknüpfen“, sagt der DLV-Teamleiter Zehnkampf Claus Marek. Auch der heute 48-jährige Chefarzt sieht durchaus Parallelen zu seiner aktiven Zeit: „Wie damals ist es jetzt auch wieder eine starke Gruppe aus Sportlern, die sich gut verstehen und gegenseitig antreiben.“ Einen Favorit unter den derzeit besten deutschen Zehnkämpfern hat er nicht. „Sie haben alle Potenzial. In Peking hat man außerdem gesehen, dass sich ein Generationenwechsel vollzieht. Da bieten sich nun gute Chancen, nachzustoßen“, findet Wentz. Um den Athleten dabei zu helfen, hat er ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt: Wirbelsäulen- und Krankengymnastik, Wärmetherapie, Massagen, aber auch ein Schnupperkurs im Golfclub Urloffen und ein Besuch des Europaparks Rust gehören dazu.

Die ausgewählten Sportler sind allesamt „Hochkaräter“. Oder eben „Achttausender“. Schließlich haben Michael Schrader, André Niklaus, Norman Müller, Jakob Minah und Lars Albert die magische Grenze der 8000 Punkte bereits mehrfach durchstoßen. Gesammelt werden die Punkte in den Disziplinen 100-Meter-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung, 400-Meter-Lauf, 110-Meter-Hürdenlauf, Diskuswurf, Stabhochsprung, Speerwerfen und 1500-Meter-Lauf innerhalb von zwei Wettkampftagen. Der Zehnkampf gilt als Königsdisziplin der Leichtathletik, da keine andere größere Anforderungen an die Vielseitigkeit und die Willenskraft des Sportlers stellt.

André Niklaus hat bei der Hallenweltmeisterschaft in Moskau 2006 den Titel geholt, in Peking war er Achter. Seit Jahren ist er der beste deutsche Zehnkämpfer. „Das soll ruhig auch noch eine Weile so weitergehen“, sagt er. Schließlich sei 27 Jahre ein gutes Alter, um noch „ordentlich Druck“ zu machen. Zudem möchte er bei der WM im nächsten Jahr aufs Podest. Optimales Training sei dafür natürlich die Basis. Als besonders guten Einstieg in die neue Saison sieht er den Aufenthalt in der MediClin Schlüsselbad Klinik in Bad Peterstal-Griesbach. „Der Neubeginn nach der Pause ist immer ein bisschen schwierig, da habe ich hier die optimale Unterstützung“, sagt er. Besonders freut er sich aber auch darüber, Siggie Wentz persönlich kennen gelernt zu haben. Und über die Ruhe: „Die habe ich in der langen Saison selten und genieße das deshalb hier im Schwarzwald“, verrät der Sportsoldat aus Berlin. Bei Olympia in Peking hatte Niklaus den achten Platz erreicht, zwei Plätze hinter ihm überraschte der erst 21-jährige Mi-

chael Schrader. „Ich war selbst erstaunt, wie weit ich nach vorne gekommen bin“, sagt der Youngster aus Uerdingen/Dormagen. Den Aufenthalt im Schwarzwald sieht er als „Krönung“ seiner Regeneration. So könne er erholt und gut gelaunt in die neue Saison starten, in der er leistungsmäßig „auf jeden Fall noch was draufpacken will“. Auch dem amtierenden deutschen Meister im Zehnkampf, Norman Müller, gefällt es: „Der Schwarzwald ist super“, sagt er. Er kümmert sich in der MediClin Schlüsselbad Klinik neben der allgemeinen Regeneration auch um Verschießerscheinungen an seiner Schulter. Denn ab jetzt werde alles einem Ziel untergeordnet: einem guten Abschneiden bei der WM im eigenen Land.



Über die MediClin Schlüsselbad Klinik

Die MediClin Schlüsselbad Klinik in Bad Peterstal-Griesbach vereint drei Fachdisziplinen unter einem Dach: Orthopädie, Innere Medizin und Geriatrische Rehabilitation. Die Klinik verfügt über 168 Betten und beschäftigt 108 Mitarbeiter.

Über die MediClin

Die MediClin ist ein bundesweit tätiger Klinikbetreiber und ein großer Anbieter in den Bereichen Neuro- und Psychowissenschaften sowie Orthopädie. Mit 33 Klinikbetrieben, acht Pflegeeinrichtungen, drei Medizinischen Versorgungszentren und einem Hotel für Gesundheit und Erholung in elf Bundesländern verfügt die MediClin über eine Gesamtkapazität von rund 7.900 Betten. Bei den Kliniken handelt es sich um Akutkliniken – dies sind Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung, der Schwerpunktversorgung und Fachkliniken – und um Fachkliniken für die medizinische Rehabilitation. Für die MediClin arbeiten rund 7.800 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Schlüsselbad Klinik
Wulf Meueler
Kaufmännischer Direktor
Renchtalstraße 2
77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefon: 07806/86-233
Telefax: 07806/86-202
E-Mail: info@sbk.mediclin.de
www.mediclin.de

Dr. med. Siegfried Wentz
Chefarzt
Renchtalstraße 2
77740 Bad Peterstal-Griesbach

Telefon: 07806/86-211
Telefax: 07806/86-202
E-Mail: wentz@sbk.mediclin.de
www.mediclin.de